



ARDUCRET

ARDEX B 10

Beton-Feinspachtel

Auf Basis

ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF

Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206

Kunststoffvergütet

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren
in Betonoberflächen und für die Finish-Spachtelung
nach Betonreparaturarbeiten

Ansatzlos auf Null ausziehbar



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 02754/70 21-0
Fax 02754/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX B 10

Beton-Feinspachtel

Anwendungsbereich:

Zum Glätten, Ausbessern und Beschichten von Wand- und Deckenflächen aus Betonbauteilen.

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren in Betonoberflächen.

Für die Finish-Spachtelung nach Betonreparaturarbeiten auch in Hellgrau lieferbar.

Für flächenbündige Spachtelarbeiten und als Untergrund für nachfolgende Anstriche.

Für außen und innen.

Art:

Graues Pulver auf Basis ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF, Zulassungs Nr. Z-3.12-1206. Kunststoffvergütet.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht eine geschmeidig-pastöse, standfeste Spachtelmasse, die sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken und feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein.

Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass eine geschmeidig-pastöse, klumpenfreie, standfeste Spachtelmasse entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 10-Pulver werden etwa 8 1/2 Liter Wasser benötigt.

Die Spachtelmasse ist bei 18 – 20°C etwa 1/2 Stunde lang verarbeitbar und kann bei größerflächigen Spachtelarbeiten bis zu 3 mm dick aufgetragen werden.

Die Spachtelschicht erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in etwa 1 Stunde so weit, dass eine Weiterbearbeitung, zum Beispiel Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 10, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich die zementgraue ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse mit zementechten Farbpigmenten einfärben.

Diese sollten erst mit Wasser angeteigt und als homogene Paste der ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-Prozent des ARDEX B 10-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 10 außen und innen bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B 10 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der

Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	Etwa 8 1/2 Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver
Schüttgewicht:	Etwa 1,2 kg/Liter
Frischgewicht des Mörtels:	Etwa 1,6 kg/Liter
Materialbedarf:	Etwa 1,2 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (20°C):	Etwa 30 Minuten
Druckfestigkeit:	Nach 7 Tag etwa 10 N/mm ² Nach 28 Tagen etwa 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 7 Tag etwa 2 N/mm ² Nach 28 Tagen etwa 6 N/mm ²
pH-Wert:	Etwa 12
Korrosionsverhalten:	Enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.